



Einladung zur
INTERNATIONALEN VERKEHRSKONFERENZ
ELBE/ODER

Dienstag, 03. Juli 2007

Berlin

Potentiale binnenschifffahrtsorientierter Transportketten

**in Zusammenarbeit der Kammerunion Elbe/Oder
des Vereins zur Förderung des Elbstromgebietes e.V. und
des Vereins zur Förderung des Oderstromgebietes e.V.**

**mit Unterstützung des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung des Landes
Brandenburg und des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr
des Landes Sachsen-Anhalt**

Veranstaltungsort:

Landesvertretung des Landes Sachsen-Anhalt, Luisenstraße 18, D-10117 Berlin

Für Ihre Teilnahme an der Veranstaltung bitten wir Sie um einen Kostendeckungsbeitrag von € 40,00. Dieser Beitrag schließt Imbiss und Getränke ein.

Für Ihre Anmeldung senden Sie bitte beigelegtes Anmeldeformular bis zum
18. Juni 2007 per Telefax an: 030-033835-288
oder per Post an:

Verein zur Förderung des Oderstromgebietes e.V.
c/o Peter A. Lünsdorf
OT Cammer
Schulstraße 11
D-14822 Planebruch

INTERNATIONALE VERKEHRSKONFERENZ ELBE/ODER, 03. Juli 2007

09.00 – 10.00 Anmeldung

10.00 **Begrüßung**, Ministerialdirigent Frank Smeddinck

10.15 – 12.30

Hinterlandverkehre der Seehäfen

Möglichkeiten der Entwicklung der Binnenschifffahrt an Elbe und Oder aus der Sicht des BMVBS

Gerd Dumrose (Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung)

Hafen Hamburg – Containerumschlag und Hinterlandverkehre – Potenziale der Binnenschifffahrt

Thomas Lütje (HHLA, Hamburg, Vorsitzender des Vereins zur Förderung des Elbstromgebietes e.V.)

Bedeutung der polnischen Ostseehäfen für Container und kombinierte Verkehre

Janucz Katewicz (Szczecin and Swinoujscie Seaports Authority, Szczecin)

Bewältigung des Seehafen-Hinterlandverkehrs durch Binnenverkehrsträger am Beispiel Berlin-Brandenburg

Armin Gewiese (Planungsbüro Emch & Berger, Berlin)

Potenziale der Binnenschifffahrt im Containertransport auf ostdeutschen Wasserstraßen

Robert Baack (Deutsche Binnenreederei AG, Berlin)

Binnenhäfen – traditionelle Garanten für trimodale Transportketten

Kapt. Detlef Bütow (Sächsische Binnenhäfen, Dresden)

12.30 – 13.15 Mittagsimbiss

13.15 – 17.00

Binnenschifffahrt und Wasserstraßen für Umwelt- und Hochwasserschutz

Planung und Bau des Seine-Schelde-Kanals –

unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte in Belgien und Frankreich

Nicolas Bour (Voies Navigables de France)

Moldau-Elbe-Wasserstraße – Lebensader für den Wirtschafts- und Lebensraum – Garant für Hochwasserschutz und Binnenschifffahrt

N.N. (Verkehrsministerium Tschechien, Prag)

Umweltschutzaspekte bei Unterhaltung und Ausbau der ostdeutschen Wasserstraßen

Thomas Menzel (Präsident WSD Ost, Magdeburg)

Umweltfreundlicher Betrieb von Binnenschiffen

Jörg Rusche (BDB, Duisburg)

15.00 – 15.20 Kaffeepause

Zusammenarbeit von Grundstoffindustrie, Schifffahrt und Häfen bei deutsch-polnischen Energie-Projekten

N.N. (Katowicki Holding Weglowy S.A., Kattowice)

Marktsegmente für die Binnenschifffahrt im Massengut- und Schwergutbereich

Steffen Nestler (LUB Consulting, Dresden)

Transport von Rotorblättern mit Binnenschiffen – Anforderungen

an die Transportkette und Chancen für den Binnenhafen Mühlberg / Elbe

Jan Hinrich Glahr (Glahr & Co. Potsdam)

Altpapiertransporte per Schiff

Michael Fiedler (Hafen Königs Wusterhausen)

18.00

Parlamentarischer Abend